

DPG-Rundbrief – April II 2022

Einladung zu einer Vortragsveranstaltung Referent: Yassin Musharbash

**am Mittwoch, den 27.04.2022
von 19:00 – 21:00 Uhr
Zoom-Veranstaltung**

**Anmeldungen ab sofort an:
Dr. Detlef Griesche: dr.griesche@gmx.de**



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

wir laden Sie herzlich zu einer Vortragsveranstaltung der DPG e.V. ein. Der Pandemie geschuldet kann auch dieses Jahr die Jahreshauptversammlung nicht im Kloster Höxter stattfinden. Deshalb hat das Präsidium beschlossen, wie im letzten Jahr eine **Reihe von Veranstaltungen per ZOOM zum Thema „Palästina in den deutschen Medien“** anzubieten.

Hierzu müssten Sie sich wie im letzten Jahr anmelden, da die Veranstaltungen nur für Mitglieder zugänglich sein werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist die kostenlose Installation des Programms ZOOM auf den Rechner/ iPad oder Handy.

Einen **Zugangs-Link** in digitaler Form wird **nach erfolgter Anmeldung einige Tage vorher** versendet.

Der Referent Yassin Musharbash, geb. 1975, hat deutsch/jordanische Wurzeln. Er studierte Arabistik und Politologie und begann seine journalistische Laufbahn mit Beiträgen bei der taz und Jordan Times. Seit einigen Jahren beschäftigt er sich mit Themen wie Terrorismus, Innere Sicherheit und Umwälzungen in der arabischen Welt. Er begann als Redakteur zunächst bei Spiegel Online und arbeitet heute im investigativen Ressort der Wochenzeitung DIE ZEIT. Musharbash hat zudem mehrere sehr erfolgreiche Thriller verfasst und soeben den Nannen-Preis 2022 für seinen letzten Thriller „Russische Botschaften“ erhalten.

Palestine in den deutschen Medien

Die Arabische Welt und der Nahe Osten sind ständig Themen in den Medien. Aber wer entscheidet, wann wo genau hingesehen wird? Wie gehen Journalistinnen und Journalisten damit um, wenn die Themen einander Konkurrenz machen, wenn Syrien den Jemen aus den Nachrichten verdrängt, oder der Iran den Palästina-Israel-Konflikt? Diese und weitere Fragen sollen in drei Zoom-Vorträgen mit bekannten Redakteuren erörtert werden. Ein Gespräch über journalistische Ansprüche und die Schwierigkeit, ihnen immer gerecht zu werden.

Mit besten Grüßen. Allen ein friedliches Osterfest
Ihr Präsidium